

# Nachhaltigkeits Woche Bern

4. - 13. März 2022

Alle Events sind kostenlos und öffentlich



## ÜBER UNS

### Nachhaltigkeitswoche Bern (#NHWBern)

Nachhaltigkeit ist ein ganzheitliches und komplexes Thema, wo alle drei Dimensionen (Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie) ineinander verwickelt und voneinander abhängig sind. Darum wollen wir dir an der NHW Bern ein vielfältiges Programm bieten, das dir alle Dimensionen der Nachhaltigkeit näher bringt.

Das Team der NHW Bern besteht aus über 20 ehrenamtlichen Studierenden. Die Organisation wird vom Verein für Nachhaltige Entwicklung an der Universität Bern (BENE) koordiniert. Die NHW Bern wird von allen drei Berner Hochschulen (Universität Bern, Pädagogische Hochschule Bern und Berner Fachhochschule) gestützt. Dieses Jahr findet die NHW Bern bereits zum fünften Mal im Rahmen der Sustainability Week Switzerland (SWS) statt. Schweizweit werden an über zwei Dutzend Hochschulen in 14 Städten Nachhaltigkeitswochen organisiert.

## Keine News verpassen!

Folge uns auf

Instagram  
@bene\_bern

Facebook  
@NHWBern

Programm & Anmeldeformular  
www.bene-unibe.ch/nhwbern



## FREITAG — 4. MÄRZ

**KinoFilmabend: Animal**  
20:00 - 22:00 Uhr | CineBubenberg, Laupenstrasse 3, 3008 Bern

Zur Eröffnung der Nachhaltigkeitswoche Bern wird der Film «ANIMAL» als Vorpremiere vor dem offiziellen Filmstart in den deutschsprachigen Kinos gezeigt.

Beila und Vipulan, zwei junge Protagonisten:innen, nehmen uns im Film auf eine aussergewöhnliche Reise durch die Welt mit: Zwischen dem Klimawandel und dem sechsten Massensterben der Tierwelt kämpft ihre Welt in 50 Jahren unbewohnbar sein. Also haben sie beschlossen, das Problem an der Wurzel zu packen.

## Brocki Tour en Velo

12:15 - 17:00 Uhr | Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Wenn es um Nachhaltigkeit geht, kommt man um die guten Brockenstuden nicht herum. Nirgendwo sonst gibt es so eine Fülle an versteckten und zu Unrecht übersehenen Schätzen. Auch Bern hat von Bümpplz bis in die Lorraine Einiges zu bieten. Einen Nachmittag fahrradfahrend verbringen, dabei den Zyklus von immer neu gekauften und produzierten Sachen entschleunigen und gebrauchten Dingen Wertschätzung entgegenbringen, hört sich nach einer sinnvollen und abwechslungsreichen Samstagsbeschäftigung an.

## Permalblitz

10:00 - 17:00 Uhr | Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Sonntag 13. März  
Lust auf frische Luft und aktives Schaffen? Dann ist der Permalblitz genau das Richtige für dich: Wir verbringen den ganzen Tag gemeinsam im Permakulturgarten der Uni Bern und lernen dabei die Prinzipien der Permakultur kennen und wie diese im Garten umgesetzt werden. Der Permalblitz ist die perfekte Gelegenheit einen Einblick in den Permakulturgarten zu gewinnen und sich auch gleich beim Start der neuen Saison zu beteiligen. Gemeinsam holen wir den Garten aus der Winterpause, säen und pflanzen Neues und reparieren was repariert werden muss. Bei diesem Workshop nimmst du nicht nur praktisches Wissen für deinen Garten mit, sondern triffst auch Gleichgesinnte.

## Am Eröffnungsevent gratis ins Kino

## MONTAG — 7. MÄRZ

**Drahtesel-Reparaturwerkstatt**  
09:00 - 13:00 Uhr | Parkplatz vor Uni Muesmatt, Freistrasse 3, 3012 Bern

Flicken oder Spenden statt Wegwerfen ist die Devise! Ob quietschende Ketten, kaputte Bremsen oder löchrige Reifen, der mobile Service-Bus vom Drahtesel schafft Abhilfe: Geparkt in der Länggasse kannst du dort unter Anleitung von Fachpersonen selber Hand anlegen und lernen, wie du Schäden an deinem Fahrrad flicken kannst. Du bezahlst lediglich die Materialkosten. Ausgediente Velos werden beim Bus gesammelt und direkt an Velafrica gespendet. Die Organisation stellt diese in sozialen Einrichtungen instand und exportiert die wiederbelebten Drahtesel nach Afrika.

**T-Shirt Nähkurs**

09:00 - 17:30 Uhr  
Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Schnapp dir tolle alte Stoffe und komm ins Nähatelier. Dort erwartet dich eine Schneiderin mit allem was du brauchst für dein erfolgreiches Nähprojekt. Lass dich inspirieren und kreierte dein unverkennbares Einzelstück: dein Shirt. Näh-Erfahrung ist keine Voraussetzung.

**Weltacker Bern - Mach mit!**

12:15 - 13:00 Uhr | von Roll, Fabrikstrasse 26, 3012 Bern, Raum 002  
Teilen wir die weltweite Ackerfläche durch die Weltbevölkerung, so erhält jeder Mensch 2'000m<sup>2</sup>. Darauf muss alles wachsen, was wir brauchen. Wie beeinflusse ich, was auf den Äckern der Welt wächst? Wie viel Boden verbrauche ich für mein Mittagessen? Wie kann ich beim Bildungsprojekt mitwirken?

**Foodsave-Kitchen-Battle**

17:30 - 21:00 Uhr  
Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Jährlich werden in Schweizer Haushalten pro Person durchschnittlich 90kg essbare Lebensmittel weggeworfen. Jede und jeder von uns hat es in der Hand, einen Beitrag gegen diese Ressourcenverschwendung zu leisten. Am Foodsave-Kitchen-Battle erwartest dich ein inspirierender und spielerischer Kochabend. Wir werden in Kleingruppen kreative Verwertungsmöglichkeiten für Reste sowie aussortierte Lebensmittel suchen und daraus leckere Speisen kreieren. Am Schluss werden wir diese gemeinsam geniessen und die Sieger des Battles küren. Wir freuen uns auf euch und einen Abend voller innovativer Foodsave-Ideen.

**Kreislaufwirtschaft**

18:15 - 19:00 Uhr | Uni S, Schanzeneckstrasse 1, Raum S 201  
Ziel des Events ist es die Kreislaufwirtschaft als Konzept – in Form eines Inputvortages – zu präsentieren und einen Einblick zu geben, wie Kreislaufwirtschaft in der Schweizer Wirtschaft implementiert werden kann. Wie kann Kreislaufwirtschaft in der Modebranche implementiert werden? Und bietet Kreislaufwirtschaft eine gute Alternative zu Fast-Fashion? Um diesen Fragen nachzugehen wird die Rework AG einen Erfahrungsbericht präsentieren.

**Wasserkraft - Chancen und Schattenseiten**

19:30 - 21:00 Uhr mit Apéro | Uni S, Schanzeneckstrasse 1, Raum S 003  
Wasserkraft wird oft als grüne Energie bezeichnet – doch was sind die Schattenseiten dieser Energiequelle? Was bedeutet die Wasserkraftnutzung in der Schweiz für die Natur? Und wie fest sind wir dennoch auf sie angewiesen? Diese Fragen wollen wir mit Vertreter:innen vom Bundesamt für Energie, dem WWF und der Politik an unserem Podium diskutieren.

## DIENSTAG — 8. MÄRZ

**Znüni-Stand „vo geschter“**  
09:00 - 11:00 Uhr | Standortangaben folgen (siehe Website und Social Media)

Frische Esswaren „vo Geschter“ laden ein zur Kaffeepause und zum Spenden – denn Esswaren sind viel länger genießbar und Gutes tun viel einfacher als du denkst. Also komm vorbei und iss für einen guten Zweck! Du findest den Stand an jeweils zwei Standorten der Uni/PH im Länggassequartier. Halt die Augen und Nase offen!

**Soziale Nachhaltigkeit: was wir alle dazu beitragen können**  
16:15 - 18:00 Uhr mit Apéro | Hauptgebäude Uni Bern, Hochschulstrasse 4, Raum 206  
Als Studierendenschaft der Universität Bern (SUB) haben wir eine Podiumsdiskussion organisiert, bei der Expert:innen über die Soziale Nachhaltigkeit sprechen und was wir alle dazu beitragen können. Während der Diskussion hast du die Möglichkeit deine Fragen mitzubringen.

**Interaktiver Stadtrundgang: Unsere Handlungsmöglichkeiten in einer Konsumgesellschaft**

17:00 - 18:30 Uhr | Treffpunkt: Bahnhof Bern, beim Baldachin neben der Heiliggeist Kirche  
Durch Konsum die Welt retten, also einfach die «richtigen» Produkte kaufen oder eben mal nicht(s) kaufen? Unser Konsumverhalten vergrößert Ungleichheiten und zerstört unsere Planeten. Der Grund ist die vermeintliche Logik, dass individueller und gesellschaftlicher Fortschritt ständig wachsenden Konsum benötigen. Bei einem interaktiven Stadtrundgang in Kleingruppen setzen wir uns gemeinsam mit unseren Handlungsmöglichkeiten auseinander. Zur Auswahl stehen folgende Themen: Lebensmittel, Mode oder Haushaltsgegenstände.

**Sustainability Science Slam**

19:00 - 21:00 Uhr mit Apéro | Berner Fachhochschule, Brückenstrasse 73, 3005 Bern, Aula  
Weg vom Schreibtisch, raus aus dem Labor und rauf auf die Bühne! Bei der dritten Ausgabe des Sustainability Slams treten Studierende der Hochschulen gegeneinander an und kämpfen mit Kreativität, Humor und einem spannenden Thema um die Gunst des Publikums. Am Ende des Abends kürt das Publikum den Sustainability Slam Champion.

**ICON LEGENDE**

- Vortrag
- Exkursion
- Aktivität
- Podiumsdiskussion
- Workshop
- Ausstellung

Beschränkte Platzzahl, online Anmeldung erforderlich unter: [www.bene-unibe.ch/nhwbern](http://www.bene-unibe.ch/nhwbern)

## MITTWOCH — 9. MÄRZ

**Drahtesel-Reparaturwerkstatt**  
09:00 - 13:00 Uhr | Parkplatz vor Uni Muesmatt, Freistrasse 3, 3012 Bern

Flicken oder Spenden statt Wegwerfen ist die Devise! Ob quietschende Ketten, kaputte Bremsen oder löchrige Reifen, der mobile Service-Bus vom Drahtesel schafft Abhilfe: Geparkt in der Länggasse kannst du dort unter Anleitung von Fachpersonen selber Hand anlegen und lernen, wie du Schäden an deinem Fahrrad flicken kannst. Du bezahlst lediglich die Materialkosten. Ausgediente Velos werden beim Bus gesammelt und direkt an Velafrica gespendet. Die Organisation stellt diese in sozialen Einrichtungen instand und exportiert die wiederbelebten Drahtesel nach Afrika.

**Znüni-Stand „vo geschter“**

09:00 - 11:00 Uhr | Standortangaben folgen (siehe Website und Social Media)

Frische Esswaren „vo Geschter“ laden ein zur Kaffeepause und zum Spenden – denn Esswaren sind viel länger genießbar und Gutes tun viel einfacher als du denkst. Also komm vorbei und iss für einen guten Zweck! Du findest den Stand an jeweils zwei Standorten der Uni/PH im Länggassequartier. Halt die Augen und Nase offen!

**Kleidertausch**

15:00 - 18:00 Uhr | Foyer von Roll, Fabrikstrasse 8  
Suchst du nach etwas Abwechslung in deinem Kleiderschrank? Möchtest du ein Zeichen gegen die Fast-Fashion-Industrie setzen? Hast du kürzlich eingekauft und möchtest deine Teile gegen neue eintauschen? Am Kleidertausch bekommen getragene Kleider eine zweite Chance und finden neue Besitzer:innen! Nach dem Prinzip „Bring eins, hol eins“ kannst du maximal 10 gewaschene, intakte Kleidungsstücke bringen und wieder mitnehmen. Wir freuen uns auf ein reges Tausch-Vergnügen!

**Klimawandel und mentale Gesundheit: eine neue Herausforderung**

18:30 - 19:30 Uhr mit Apéro | Unibobler, Lerchenweg 36, Raum F 005  
Der Vortrag von Prof. Dr. Müller gibt einen Überblick über die aktuellen und langfristigen Auswirkungen des Klimawandels auf die psychische Gesundheit. Daten aus der aktuellen Forschung deuten darauf hin, dass der Klimawandel ein weiterer Stressfaktor ist, der zu einer höheren Prävalenz von psychischen Störungen führen kann. Mögliche Folgen für die Gesellschaft und mögliche Massnahmen mit dem Fokus auf junge Menschen werden diskutiert.

## DONNERSTAG — 10. MÄRZ

**Repair Café vonRoll**  
08:00 - 12:00 Uhr | vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Räume D 004 und D 027  
Mehr Infos im Beschreibung von den ganzwöchigen Events auf der Rückseite vom Flyer.

**Planted Kebab Foodtruck**

11:30 - 13:30 Uhr | Standortangaben folgen (siehe Website und Social Media)  
Degustiere beim Foodtruck vegane Fleischalternativen der Marke Planted oder gönne dir gleich einen leckeren Planted Kebab zum Mittagessen. Eine bewusste und nachhaltige Ernährung ist einer der einfachsten und wirkungsvollsten Beiträge zum Klimaschutz.

**Learning from the happiest**

14:15 - 16:45 Uhr | Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Am Workshop lernst du, welche Zutaten das Leben lang, gesund und glücklich machen können. Zudem erhältst du Erkenntnisse, wie die teils aus anderen Kulturen gewonnenen Erkenntnisse in unser schnelllebiges, von Konsum geprägtes, westliches Alltagsleben integriert werden können. Der Event ist organisiert von Mindbalance (Studierenden-verein) und wird von Philipp Schmutz eidg. anerkannter Psychotherapeut der Beratungsstelle der Berner Hochschulen durchgeführt.

**Planetary Health Diet: is(s)t die Zukunft pflanzlich?**

17:30 - 19:00 Uhr | Friedbühlstrasse 51, 3102 Bern, Raum 104  
Unsere Ernährung ist für die Umwelt sehr belastend - ohne Veränderungen in diesem Bereich ist das Fortschreiten des Klimawandels unvermeidbar. Zudem ist unsere Ernährung häufig ungesund und führt zu chronischen Erkrankungen. Könnten sich 10 Milliarden Menschen 2050 gesund und nachhaltig ernähren? 2019 hat eine internationale Kommission die wissenschaftliche Grundlage hierfür erschaffen: die sogenannte Planetary Health Diet würde nicht nur die Umwelt positiv beeinflussen, sondern auch viele chronische Krankheiten eindämmen. Wie diese im Alltag umsetzbar ist, erfährst du bei unserem Event!

**Über Armut sprechen**

19:00 - 21:00 Uhr | vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Raum B 005,  
Was bedeutet Armut? Für dich, für Betroffene und die ganze Gesellschaft? Kennst du eine Person in deinem Umfeld, die arbeitslos ist? Gemeinsam diskutieren wir diese Fragen und erfahren den soziodemografischen Hintergrund dazu.

## Programm & Anmeldeformular

[www.bene-unibe.ch/nhwbern](http://www.bene-unibe.ch/nhwbern)



## FREITAG — 11. MÄRZ

**Mit Selbstmitgefühl zu innerer Nachhaltigkeit**  
10:15 - 12:00 Uhr | Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Was bedeutet eigentlich innere Nachhaltigkeit und wie gehen wir nachhaltig mit uns selber um? In diesem Workshop erfährst du was Achtsamkeit, Freundlichkeit und Verbundenheit mit dem Thema Nachhaltigkeit zu tun haben und lernst verschiedene Tools für deinen Alltag kennen.

**Repair Café vonRoll**

13:00 - 20:00 Uhr | vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Räume D 004 und D 027  
Mehr Infos im Beschreibung von den ganzwöchigen Events auf der Rückseite vom Flyer.

**Surprise-Stadtrundgang „Armut und Sucht“**

15:00 - 17:00 Uhr | Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Mit der Surprise-Stadtführung erhalten wir einen Einblick in die Themen «Armut und Sucht». Franziska Lüthi erzählt uns aus eigener Erfahrung, wie die Abhängigkeit von Suchtmitteln in die Armut und damit in den Rand der Gesellschaft führen kann, und welche Auswirkungen es auf den Job, das Privat- und

Familienleben hat. Zusätzlich berichtet sie von der früheren offenen Drogenszene in Bern.

**ConsciousPlanet #Save Soil**

18:00 - 19:00 Uhr | Unibobler, Lerchenweg 36, 3012 Bern, Raum F-121  
Wir geben euch einen Überblick über eine globale Bewegung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die ökologische Wiederherstellung zu bringen. In diesem Workshop kannst du herausfinden: Warum es dringend notwendig ist, genau jetzt etwas für den Boden zu tun; Wie wir mit der Unterstützung von führenden Politiker:innen, Expert:innen, NGOs und engagierten Menschen die Welt erreichen können; Wie das Thema Boden 12 der 17 Nachhaltigkeitsziele einbezieht; Wie wir gemeinsam einen dauerhaften politischen Wandel bewirken können!

**Gesundheitssystem - Kosteneffizienz vor Nachhaltigkeit?**

19:30 - 22:00 Uhr mit Apéro | Unibobler, Lerchenweg 36, 3012 Bern, F 021  
Die Medizin von heute befindet sich mehr denn je in einem Spannungsfeld zwischen Rentabilität, Patientenwohl und Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Wie kann dieser Spagat gelingen? Und inwiefern ist die Schaffung einer umweltfreundlichen

und gesundheitsfördernden Umgebung für Patient:innen und Personal vereinbar bei Kosteneffizienz im Gesundheitswesen? Diese und viele weitere spannende Fragen werden durch unsere renommierten Gäste aus Politik, Lehre und Gesundheitswesen diskutiert.

## SAMSTAG — 12. MÄRZ

**Eat & talk: Spannungsfeld Konsum und Nachhaltigkeit**  
09:00 - 11:00 Uhr | Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Wir leben in einer Konsumgesellschaft, die einer nachhaltigen Entwicklung in vielen Bereichen diametral entgegensteht. Gleichzeitig können wir nicht nicht konsumieren. Wie schaffen wir es also, eine Form des nachhaltigen Konsums zu finden, welche die planetaren Grenzen respektiert?

Bei einem gemeinsamen Frühstück thematisieren wir das Spannungsfeld zwischen Konsum und Nachhaltigkeit und diskutieren gemeinsam mögliche Lösungen.

**Repair Café vonRoll**

09:00 - 18:00 Uhr | vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Räume D 004, D 008 und D 027  
Mehr Infos im Beschreibung von den ganzwöchigen Events auf der Rückseite vom Flyer.

**Finissage Kunstaussstellung „Wasted“**

13:00 - 15:00 Uhr mit Apéro | vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Raum V 015/055 Hintere Gasse  
Welche Rolle spielt die Kunst bei einer nachhaltigen und klimafreundlichen Zukunft? Wie können Kunstwerke nachhaltig gestaltet werden? Diese und viele weitere Fragen wird uns Dr.c. George Steinmann -Bildender Künstler, Musiker und Forscher - mit einem Vortrag zur Finissage der Kunstaussstellung «Wasted» beantworten. Anschließend laden wir dich ein an unserem Rundgang durch die Ausstellung, die aus verschiedenen Kunstwerken von Studierenden der Berner Hochschulen besteht, teilzunehmen. Während dem Rundgang werden die Künstler:innen ihre Kunstwerke und den Hintergrund dazu erläutern.

**Nähatelier: Flicker und Upcycling**

Slot 1 von 14:00 - 16:00 Uhr | Slot 2 von 16:00 - 18:00 Uhr  
Standortangaben folgen nach Anmeldung (Anmeldung)  
Bring deine ungeliebten oder kaputtten Kleider mit und hauche ihnen neues Leben ein. Im Nähatelier kannst du dir von einer Schneiderin Tipps geben lassen und selbst an die Nähmaschine sitzen oder Nadel und Faden in die Hand nehmen. Erfahre, wie du diverse Textilien originell flicken und verändern kannst und wie du Kleidung nach deinen Wünschen anpasst. Erfahrung ist nicht vorausgesetzt!

## GANZWÖCHIGE EVENTS

**Podcastfolge: Nachhaltige Ernährung im Studi-Alltag**  
Durchgehend | Spotify: [Hörmigelmelomaniä](https://open.spotify.com/show/1383333333), Folge #10  
«Hörmigelmelomaniä»? Die zwei jungen Ernährungsberaterinnen aus Bern plaudern in ihrem Podcast über ihre Herzthemen: Ernährung und Nachhaltigkeit. Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche drehen wir den Spieß um und interviewen die beiden Frauen selber: Wie kann man sich mit einem geringen Budget nachhaltig ernähren? Was tun in stressigen Prüfungsphasen, in denen der Take-Away-Konsum ansteigt? Wie nachhaltig sind die Menüs in der Mensa wirklich? In diesem Podcast findest du umsetzbare Tipps, die du gleich im Alltagsleben anwenden kannst. Also Kopfheer aufsetzen und los geht's!



**Repair Café vonRoll**

Standort: vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern  
Do 10. März, 08:00 - 12:00 Uhr | Räume D 004 und D 027  
Fr 11. März, 13:00 - 20:00 Uhr | Räume D 004 und D 027  
Sa 12. März, 09:00 - 18:00 Uhr | Räume D 004, D 008 & D 027  
Ein Riss in der vielgetragenen Hose, ein Loch im Lieblingspullover, eine gebrochene Achse bei der rollenden Tigerente, ein abgefallener Griff beim Abtropfsieb und Vieles mehr kannst du

im Repair Café mit Unterstützung von Studierenden selber reparieren. Dafür stehen dir eine textile und technische Werkstatt zur Verfügung. Unterhalte dich bei Kaffee und Kuchen über den Sinn der Reparaturkultur.

**Kunstaussstellung „Wasted“**

Durchgehend | vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Raum V 015/055 Hintere Gasse  
Können Kunstobjekte auf die aktuellen ökologischen und sozialen Probleme dieser Welt aufmerksam machen? Ist ein nachhaltiger und ressourcenschonender mit Materialien bei der Herstellung von Kunstwerken möglich? Anhand dieser Kunstaussstellung unter dem Titel „Wasted“ werden beide Fragen mit einem deutlichen „Ja“ beantwortet. Durch künstlerische Beiträge von Studierenden der Berner Hochschulen wird auf die Problematik der Meeresverschmutzung und deren Folgen auf die Ökosysteme und die Menschen aufmerksam gemacht. Dabei wurden ausschliesslich Abfallprodukte, Recyclingstoffe, oder aus der Natur gesammelte Materialien verwendet.

**Selbstständiger Stadtrundgang: Konsum und Handlungsmöglichkeiten**

Durchgehend, Dauer ca. 1h 30min | Voraussetzung: App „Actionbound“ und Kopfhörer  
Ein interaktiver Stadtrundgang zum Thema Konsum, den du selbstständig und nur mit deinem Smartphone ausgerüstet besuchen kannst? Dein Wunsch geht hier in Erfüllung: Auf dieser Führung von Public Eye setzt du dich in Kleingruppen oder alleine mit deinen Handlungsmöglichkeiten beim Konsum von Lebensmitteln, Mode oder Haushaltsgegenständen auseinander. Du kannst an einem beliebigen Ort in Bern über den Link auf der Webseite jederzeit starten! Also auf die Socken und los geht's!

**Selbstständiger Stadtrundgang: Wie Schweizer Konzerne die Welt schröben**

Durchgehend: App „Actionbound“ und Kopfhörer  
Die Rohstoffbranche, das dreckige Geschäft mit dem Diesel, Zugang zu Wasser und Medikamenten - Beispiele für Profit auf Kosten anderer. Das ist kein Geheimnis, trotzdem gibt es wenig Veränderung. Auf einem Rundgang setzt ihr euch mit der Frage auseinander, wie man solche ausbeuterischen Systeme aufbrechen kann.

## Hauptorganisation:



Teil von:



## Unterstützung durch:



## Druckerei:



Dieses Druckprodukt ist bei Vögeli AG in Langnau nach dem innovativen, umweltschonenden «Cradle-to-Cradle»-Verfahren gedruckt worden. Dabei entstehen keine giftigen Druckabfälle. Die Die ÖG AG ist das erste Druckunternehmen, welches in der Schweiz Cradle-to-Cradle Certified™-Drucksachen herstellt.

## In Zusammenarbeit mit:



UNBESCHWERT NACHHALTIG